



Presseinformation

Landshut, 11.02.2020

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

Sturmschäden entlang der Gewässer - Uferwege meiden

Aufgrund des Sturmtief "Sabine" sind vielerorts Bäume entwurzelt bzw. stark umsturzgefährdet. Mit herabfallenden Ästen oder umstürzenden Bäumen muss auch ohne Windböen gerechnet werden. Die bestehende Gefahr ist nicht zu unterschätzen.

Hiervon sind auch die Uferwege entlang der Gewässer an der Donau, der Isar, der Vils und am Vilstalsee betroffen. Das genaue Ausmaß wird seitens des Wasserwirtschaftsamts Landshut durch die Flussmeisterstellen für die Bereiche Stadt und Landkreis Landshut, Landkreis Kelheim sowie Landkreis Dingolfing-Landau im Laufe der nächsten Tage ermittelt.

Gefährdete Uferwege werden abgesperrt. Es wird mit Hochdruck an der Beseitigung der umsturzgefährdeten und umgestürzten Bäume, auch unter zu Hilfenahme beauftragter Firmen, gearbeitet.

Das Betreten der Uferwege ist insbesondere durch umsturzgefährdete Bäume zum Teil lebensgefährlich. Die Bürgerinnen und Bürger werden dringend darum gebeten, die Absperrungen zu beachten und Spaziergänge oder Fahrradtouren abseits der Gewässer zu planen. Die Beseitigung der Sturmschäden und die Sicherung der Uferwege wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Dafür bitten wir um Verständnis.



Uferweg an der Großen Isar Nähe Marschallsteg in Landshut





Uferweg an der Großen Isar Nähe Marschallsteg in Landshut